

Lettland - von Austernfischer bis Zitronenstelze



Foto: E. Karner

Vergleicht man das BirdLife - Exkursionsziel Lettland mit so klingenden Namen wie Hortobágy-Puszta oder Donaudelta, so ist es sicher auf den ersten Blick unerwartet, daß ausgerechnet Lettland die mit Abstand längsten Artenlisten aller BirdLife-Exkursionen erbracht hat. Und mit 23 Stunden fast durchgehender Vogelbeobachtung ist 1995 gleich ein weiterer Rekord gefallen!

Es ist vor allem die Vielfalt der besuchten Lebensräume, die die zwei Exkursionen von BirdLife Österreich nach Lettland so beeindruckend und erfolgreich gemacht haben.

Der Karmingimpel ist ein ständiger Begleiter der Tour und sein charakteristisches Pfeifen kann praktisch bei jedem Beobachtungsgang vernommen werden. Lettland bietet aber auch genug Gelegenheit, die Gesänge von Sprosser und Rotdrossel kennenzulernen, die in Wäldern und an Dorfrändern weit verbreitet sind. An der Küste stehen natürlich in erster Linie Meeresvögel wie Meeresenten, Limikolen und Seeschwalben am Programm. In den großen Wiesengebieten ist der Wachtelkönig häufig genug, daß auch immer

wieder Sichtbeobachtungen gelingen und bei der Ortschaft Jelgava brütet zwischen zahlreichen Schafstelzen seit wenigen Jahren auch die Zitronenstelze. In den Wäldern lassen sich Weißrückenspecht, Buschrohrsänger und Grüner Laubsänger mindestens akustisch studieren. Ein vor allem landschaftlicher Höhepunkt ist das 5 km breite Hochmoor Kemeru Direlis. Inmitten riesiger Flächen von wassergesättigten Torfmoos-Polstern und Zwergstrauchbeständen liegen bis zu 6 m tiefe Moorseen und kleine Kieferngruppen, als Brutvögel findet man u.a. Goldregenpfeifer, Bruchwasserläufer und Raubwürger. Dieses beeindruckende Gebiet läßt sich über einen 1 km langen Holzsteg, der einmal zu einer Wettersta-

tion geführt hat, betreten. Da die Station schon lange nicht mehr existiert, ist dieser Steg entsprechend abenteuerlich (morsch und teilweise versunken) und so mancher Teilnehmer erlebte hier eine unfreiwillige „Moortaufe“.

Ein großer Fischteichkomplex im Osten des Landes beeindruckt durch seine „nordische“ Brutvogelfauna mit Ohrentaucher, Singschwan, Terekwasserläufer sowie Zwergmöwe. Hier fanden auch Nachtexkursionen statt, wobei wir 1995 um 2.30 Uhr eine balzende Doppelschnepfe hören konnten. Und das, nachdem dieser „Beobachtungstag“ schon tags zuvor um 4.00 Uhr Früh begonnen hatte!

Weitere attraktive Arten der beiden Fahrten waren beispielsweise See- und Fischadler, Teichwasserläufer, Odinshühnchen, Blauracke und Brachpieper. Mit 183 Arten lieferte die Fahrt im Jahr 1994 die längste Artenliste einer Exkursion von BirdLife Österreich.

Ein Teil der Fahrtkosten fließt in das lettische Schwarzstorchprojekt, bei dem im Zuge einer Schwarzstorchkartierung die für den Vogelschutz wichtigsten Waldgebiete Lettlands festgestellt und erhalten werden sollen.

Andreas Ranner

Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>
Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>
Weißrückenspecht	<i>Picoides leucotos</i>
Buschrohrsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>
Grüner Laubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>
Golregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>
Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>
Terekwasserläufer	<i>Xenus cinereus</i>
Zwergmöwe	<i>Larus minutus</i>
Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>
Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>
Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>
Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Ranner Andreas

Artikel/Article: [Lettland von Austernfischer bis Zitronenstelze 14](#)